

Diätetische Heilanstalt zu Dresden.

Bei der am 15. d. M. geschlossenen letzten Einzahlung sind wiederum eine kleine Anzahl Actien in Rückstand verblieben. Es wird nunmehr den geehrten Inhabern dieser Actien nach §. 6 des Statuts „eine vierwöchentliche Frist“ gestellt, nach deren Ablauf von dato jene Actien ungiltig und an deren Stelle zu Gunsten der Gesellschaft neue ausgefertigt werden. Wir fordern daher nochmals zu ungesäumter Einzahlung auf, wobei statutengemäß 10 Procent der Restbeträge als Conventionalstrafe zu erlegen sind.

Dresden, 23. Januar 1861.

Der Verwaltungsrath.
H. Klemm, als Vorsitzender.

SAXONIA.

Sonntag, den 27. Januar 1861

MASKEN-BALL

im Meinhold'schen Etablissement, Moritzstr. 16.

Billets für Mitglieder und deren Gäste sind in Empfang zu nehmen bei den Herren Felsner, Altmarkt 14 und Barthold, Schreiberstraße 15.

Der Vorstand.

Zur gütigen Beachtung.

Meiner geehrten Nachbarschaft sowie allen meinen wertheften Freunden und Gönnern zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Waarenlager von Strick-, Häkel-, Stick-, Zeichen- und Tapissieriegarnen bedeutend vermehrt und assortirt habe. Gleichzeitig empfehle Zwirne und Bänder im reichhaltigen Sortiment, sowie fertige Häkel- und Strickarbeiten, Unterärmel, Pulswärmer, Wäsche, Kinderzeug, Fanchons, Chenilleshawls, Koffhaarsohlen u. s. w.

Directe Verbindungen mit größern Handelshäusern setzen mich in den Stand, bei vorzüglicher Waare billige Preise zu stellen. Außerdem halte ich Commissionlager der nach ärztlicher Vorschrift bereiteten, gegen das Ausfallen und Ergrauen der Haare rühmlichst bewährten Süsmilch'schen Ricinusöl-Pommade. (Büchse 5 Ngr.)

A. Schwerdgeburth,

Josephinengasse Nr. 9 (gegenüber der Liliengasse).

Hente Mittwoch früh Wellfleisch, Leber-, Blut- & Charlottenwurst

bei Friedrich Hänsel, Bischofsweg Nr. 1.

Mein Cigarren- & Tabak-Lager

enthält die vorzüglichsten Sorten in alter abgelagerter Waare.

Carl Trg. Kaiser, gr. Meißnergasse Nr. 7.

Contobücher

von Webr. Jonas u. dergl. selbstgefertigte empfiehlt
Neustadt, Hauptstr. Nr. 24. G. H. Rehfeld.

Niederlage sächs. Weine, Landhausstr. 1, I. Etage, empfiehlt ihre vorzüglich schönen Weine im Eimer von 13 bis 24 Eblr sowie in Flaschen und Kannen von 6 bis 12 Ngr.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Neßsch und Reichardt. — Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Der ehrliche Funder einer vorgestern Abend von 11 bis 12 Uhr von Neustadt bis an die katholische Kirche verloren gegangenen

Rehdecke

wird dringend gebeten, gegen eine ganz gute Belohnung bei Madame Kreuziger an der Annenkirche abzugeben.

Palmets,

ein extrafeines Bisquit nach Pariser Art, welches sich sowohl zu allen kalten und warmen Getränken, wie auch als Dessert und besonders zum Eis zu geben eignet, empfiehlt als etwas Neues und Vorzügliches, das Stück 3 Pf.

Carl Döhnert, Conditor,

Wilsdruffer Straße Nr. 34.

Zu Maskenbällen u. sind kleine Drehorgeln zu vermieten

Birnaische Straße Nr. 52
im Hinterhaus parterre.

30 Thaler Demjenigen,

der einem unverheiratheten, vielerfahrenen, gereisten, vielseitig, namentlich literarisch und musikalisch gebildeten, unverdroffenen, unermüdeten, cautionsfähigen Mann von 43 Jahren, eine seinen Fähigkeiten anpassende und ihm zusagende sichere Stelle mit 200 Thalern Gehalt, oder einen, mit ein paar Hundert Thaler zu erlangenden, Erwerb, allein oder als Theilhaber, mit circa ebensoviel Reinertrag, in Dresden verschafft. Titel und Beschäftigung sind ganz gleichgültig.

Mittheilungen werden unter H. A. No. 333 post. rest. erbeten

Wöchte doch die betreffende Aufsichtsbehörde auch der kleinen Ziegelgasse, sowie dem äußeren Theile der großen Ziegelgasse geneigte Aufmerksamkeit zuwenden. Die kleine Ziegelgasse ist durch den leider erst im November v. J. in Angriff genommenen Schleusenbau in einen thatsächlichen Sumpf verwandelt und das Trottoir längs der alten Vogelwiese und des Ginneherhäuschens erstreckt sich nicht der Wohlthat, des Schnees und Schmutzes entledigt zu werden, die es geradezu ungangbar machen.

Mittwoch in Seidnitz, da wird's schön,
Leutchen, da müssen wir alle gehn,
Da giebt's gutes Essen, guten Wein,
Leutchen, da wollen wir fröhlich sein,
Es soll auch ausgezeichnet warm da sein.

Ein Spatzvogel, der
da sein wird.